

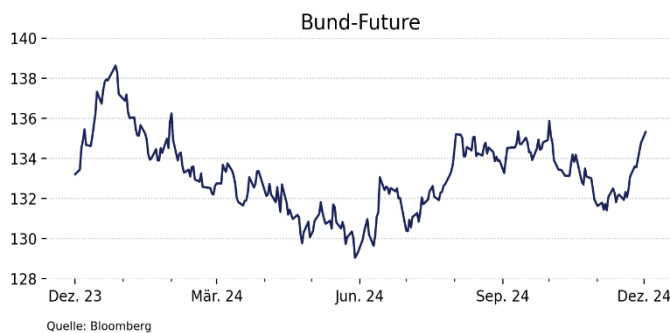
# NORD/LB am Morgen

3. Dezember 2024

Marktdaten	02.12.2024	29.11.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.933,62	19.626,45	16.751,64	19,0
MDAX	26.302,94	26.320,47	27.137,30	-3,1
TECDAX	3.457,74	3.429,57	3.337,41	3,6
EURO STOXX 50	4.846,73	4.804,40	4.521,65	7,2
STOXX 50	4.364,00	4.328,45	4.093,37	6,6
DOW JONES IND.	44.782,00	44.910,65	37.689,54	18,8
S&P 500	6.047,15	6.032,38	4.769,83	26,8
MCSI World	3.817,72	3.810,14	3.169,18	20,5
MSCI EM	1.086,39	1.078,57	1.023,74	6,1
NIKKEI 225	38.746,05	38.208,03	33.464,17	15,8
Euro in USD	1,0495	1,0577	1,1037	-4,9
Euro in YEN	157,19	158,41	155,81	0,9
Euro in GBP	0,8295	0,8306	0,8669	-4,3
Bitcoin	96.002,50	97.272,01	44.668,51	114,9
Gold (USD)	2.642,34	2.643,15	2.064,49	28,0
Rohöl (Brent ICE USD)	71,83	71,84	77,04	-6,8
Bund-Future	135,33	134,78	137,22	
Rex	127,89	127,22	127,43	
Umlaufrendite	2,01	2,07	2,03	
3M Euribor	2,924	2,934	3,909	
12M Euribor	2,431	2,461	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,034	2,088	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,262	2,316	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,194	4,168	3,879	

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
08:30	CH	CPI M/M	Nov	0,0%
08:30	CH	CPI Y/Y	Nov	0,8%
22:30	US	Fed's Goolsbee spricht in Chicago		
<b>Unternehmen:</b>				
09:00	GB	Rio Tinto	Investor Seminar	
13:30	CH	Barry Callebaut	HV	
o.A.	US	Foot Locker	Q3	
22:00	DE	Deutsche Börse überprüft turnusgemäß Zusammensetzung ihrer Dax-Indizes		

## Marktumfeld

- // Der chinesische **Caixin Manufacturing PMI** ist im November mit einem Stand von 51,5 Punkten auf ein Fünfmonatshoch gestiegen. Mag dies auf den ersten Blick zwar etwas kontraintuitiv anmuten, führen derzeit jedoch die angekündigten US-Zölle auf chinesische Einfuhren zu deutlich sichtbaren Vorzieheffekten, welche die Exportwirtschaft im Reich der Mitte – zumindest kurzfristig – befeuern. Aber auch das breiter gefasste und staatlich erhobene Pendant CFLP Manufacturing PMI (50,3 Punkte) mit einem stärkeren Fokus auf die Binnenwirtschaft und staatlich gelenkte Sektoren hält sich nunmehr den zweiten Monat in expansivem Terrain. Sicherlich haben hier auch die bis dato ausformulierten bzw. bis Mitte Dezember im Zuge der zentralen Wirtschaftskonferenz der chinesischen Regierung zu erwartenden konkreten Zahlen zum Fiskalpaket eine Rolle gespielt.
- // Bei der **deutschen Industrie** läuft es noch schlechter als angenommen. Der **Einkaufsmanagerindex** für den Wirtschaftszweig verharrte im November auf dem Vormonatwert von 43,0 Zählern, wie der Finanzdienstleister S&P Global zu seiner Umfrage unter rund 420 Firmen mitteilte. Das Barometer, bei dem Einkaufsmanager von Firmen die Geschäftsbedingungen beurteilen, gilt an den Finanzmärkten als wichtiger Frühindikator für die Wirtschaftsentwicklung und signalisiert Wachstum bei Werten von über 50 Punkten und darunter ein Schrumpfen.
- // Ein deutlicher Rückgang der Auslandsnachfrage beschränkt den **deutschen Maschinen- und Anlagenbauern** den 2. Monat in Folge ein Auftragsminus. Die Bestellungen seien im Oktober im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9% gefallen, teilte der Branchenverband VDMA mit. Dabei habe das dreiprozentige Plus der Inlandsaufträge den Rückgang des Auslandsgeschäfts um 14% nicht ausgleichen können. VDMA-Experte Wiechers: "Der Anstieg im Inland beruht auf einer extrem schwachen Vergleichsbasis im Vorjahr." Die Entwicklung der Auslandsaufträge werde dagegen durch Großaufträge im Vergleichszeitraum verzerrt. Für die ersten 10 Monate des lfd. Jahres liege das Minus bei insgesamt 8%.
- // Die **Stimmung** unter den **deutschen Einzelhändlern** hat sich zu Beginn des umsatzträchtigen Weihnachtsgeschäfts verbessert. Das Barometer stieg im November auf - 22,1 Punkte, nach - 25,2 Zählern im Oktober, wie das Ifo-Institut mitteilte. Die Einzelhändler beurteilen besonders ihre aktuelle Lage besser. Auch die Geschäftserwartungen für die nächsten Monate haben sich etwas aufgehellt, bleiben allerdings auf niedrigem Niveau.
- // **Tagesausblick:** In Deutschland diskutieren heute Politiker und Experten auf der Online-Bundesländerkonferenz „Föderale Energieende“ darüber, wie es um die Versorgungssicherheit in Deutschland steht. Themen sind u.a. Lastmanagement, Sektorenkopplung, flexible Biomasse, Stromaustausch mit dem Ausland und Gaskraftwerke, die in Zukunft zu 100% mit Wasserstoff betrieben werden sollen. Darüberhinaus bleiben erwartbare konjunktur- und marktrelevante Nachrichten heute rar.

## Renten- und Aktienmärkte

- // Die politische Unsicherheit ließ die Kreditkosten Frankreichs erstmals über die von Griechenland steigen, das 2012 im Zentrum der europäischen Staatsschuldenkrise stand. Die Rendite **französischer Staatsanleihen** mit zehnjähriger Laufzeit lag zwischenzeitlich bei 2,968%, die für griechische Papiere bei 2,908%.
- // Neues Rekordhoch beim **DAX** und die 20.000er-Marke fest im Blick. Laut Händlern waren wohl Umsichtigungen aus Frankreich nach Deutschland der Grund für den erneuten Auftrieb.
- // DAX +1,57%; MDAX -0,07%; TecDAX +0,82%
- // Wall Street: uneinheitlich. Während Standardwerte mehrheitlich nachgaben, überwogen bei Papieren aus der 2. Reihe und v.a. bei den Technologiewerten die Kursgewinner.
- // Dow Jones -0,29%; S&P 500 +0,24%; Nasdaq Comp. +0,97%

## Unternehmen

- // Die milliardenschwere Übernahme von **Covestro** ist perfekt. Aktionäre des Leverkusener Kunststoffherstellers hätten knapp 70% der Anteile angedient, teilte der Ölkonzern Adnoc mit. Die Mindestannahmeschwelle lag bei 50% plus einer Aktie. Die übrigen Covestro-Eigner hätten nun im Rahmen einer 2. Frist bis zum 16. Dezember Zeit, die Adnoc-Offerte anzunehmen.

## Devisen und Rohstoffe

- // Die wachsenden Sorgen über einen möglichen Zusammenbruch der französischen Regierung setzten den **EUR** ggü. einem stärker werdenden USD unter Druck.
- // Die Hoffnung auf eine bessere konjunkturelle Entwicklung in China und eine damit verbundene stärkere Nachfrage nach Rohöl sorgte zu Beginn der Woche für Auftrieb bei den **Ölpreisen**.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 3. Dezember 2024**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712